

Medieninformation

Nr. 21

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Robin Reichel

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 15. Januar 2021

Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen/Erzgebirgskreis

Verstöße gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung

(152) Die Polizei verzeichnete von Montag bis Donnerstag insgesamt rund 60 Verstöße gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung im gesamten Direktionsbereich. Dabei kam es überwiegend im Stadtgebiet Chemnitz zu entsprechenden Zuwiderhandlungen. Ein Großteil der Verstöße bezieht sich auf die geltende Ausgangsbeschränkung und -sperre. Neben den bereits in den Medieninformationen dieser Woche genannten Verstößen, kam es zu folgenden weiteren ausgewählten Feststellungen:

Gegen die **Ausgangsbeschränkung** verstieß am Dienstagnachmittag ein Pärchen aus Freital bzw. Olbernhau. Als sie auf dem Rückweg von einem Spaziergang an der Talsperre in Eibenstock waren, kamen sie mit ihrem Pkw VW von der B 283 ab und letztlich im Straßengraben zum Stillstand. Beide blieben unverletzt. Im Rahmen der Unfallaufnahme wurde der Verstoß, gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung bekannt.

In der Zieschestraße in Chemnitz unterzogen Beamte Dienstagnacht einen Pkw VW einer Verkehrskontrolle. Der 33-jährige Fahrer konnte nicht nur keine gültige Fahrerlaubnis vorweisen, sondern hatte auch keinen triftigen Grund für seine Fahrt während der **Ausgangssperre**. Der Deutsche musste mit einer Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie einer entsprechenden Ordnungswidrigkeitsanzeige rechnen.

Ein mutmaßlicher Ladendieb (23, syrische Staatsangehörigkeit) hatte Mittwochnachmittag zunächst einen Einkaufsmarkt in der Paul-Bertz-Straße ohne **Mund-Nasenbedeckung** betreten und diesen dann, ohne seine Ware (Lebensmittel im Wert von rund fünf Euro) zu bezahlen, verlassen wollen. Dabei konnte er jedoch von einem Ladendetektiv gestellt werden. Für den jungen Mann folgten Anzeigen wegen Diebstahls geringwertiger Sachen sowie wegen des Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung.

Donnerstagnacht kamen Beamte nach einem Zeugenhinweis in einer Wohnung in der Hohensteiner Straße in Niederwürschnitz zum Einsatz. Dort hatte eine 40-Jährige zwei weitere Personen (m, 36 und 40) zu Gast. Gegen das Trio wurden jeweils Anzeigen wegen Verstoßes gegen die Kontaktbeschränkungen gefertigt. Die zwei Männer verließen im Anschluss die Wohnung. (Js)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Chemnitz

Anwohner überraschte mutmaßlichen Einbrecher

Zeit: 14.01.2021, 16.10 Uhr polizeibekannt
Ort: OT Morgenleite

(153) Am Donnerstagnachmittag hatte ein Zeuge (47) in einem Mehrfamilienhaus in der Markersdorfer Straße einen Fremden bemerkt und ihn daraufhin angesprochen. Der Unbekannte machte allerdings keine schlüssige Angabe, was er in dem Haus wollte. Der 47-Jährige ließ sich deshalb den Ausweis des Eindringlings geben, der daraufhin das Weite suchte. Alarmierte Polizisten konnten den Mann kurz darauf noch in Tatortnähe stellen. Der 21-Jährige (Staatsangehörigkeit: Deutschland/Russische Föderation) hatte Einbruchswerkzeug dabei. Wie sich herausstellte, war im Keller des Mehrfamilienhauses ein Kellerabteil aufgebrochen worden. Ob daraus etwas gestohlen wurde, wird noch geprüft. Gegen den Mann wird wegen Verdachts des besonders schweren Falls des Diebstahls ermittelt. (gö)

Tatverdächtige nach Kellereinbruch gestellt

Zeit: 15.01.2021, 03.05 Uhr polizeibekannt
Ort: OT Bernsdorf

(154) Einmal mehr stellten Polizisten des Reviers Chemnitz-Südwest nach einem Kellereinbruch zwei mutmaßliche Einbrecher. Ein Anwohner (23) war vergangene Nacht auf vier Unbekannte im Keller eines Mehrfamilienhauses in der Dittesstraße aufmerksam geworden. Der Zeuge verschloss die Haustür und verständigte die Polizei. Über eine Hintertür war dem Quartett dennoch die Flucht gelungen. Im Zuge der Tatortbereichsfahndung konnten die Beamten in einem nahegelegenen Hinterhof zwei Tatverdächtige (w/26, m/29) ausfindig machen, die sich offenbar hinter einem Holzstapel versteckt hatten. Die deutschen Staatsangehörigen stehen im Verdacht, einen Kellerverschlag gewaltsam geöffnet und das Innere durchsucht zu haben. Das Duo wurde vorläufig festgenommen. Die Maßnahmen gegen die beiden dauern gegenwärtig an. Nach bisherigen Erkenntnissen war aus dem Keller nichts gestohlen worden. Der Sachschaden wurde mit einigen hundert Euro beziffert. Die Polizei hat die Ermittlungen auch zu den Komplizen des Duos, aufgenommen. (gö)

Abgekommen und kollidiert

Zeit: 14.01.2021, 20.10 Uhr
Ort: OT Kleinolbersdorf-Altenhain

(155) Der 66-jährige Fahrer eines Pkw Audi befuhr am Donnerstagabend die Zschopauer Straße (B 174) in Richtung Gornau. Auf Höhe der Bushaltestelle „An der Ruhebänk“ kam der Audi nach rechts von seiner Fahrspur ab und kollidierte mit einem teils auf dem Standstreifen und teils auf dem rechten Fahrstreifen langsam fahrenden Lkw MAN (Fahrer: 39, Winterdienstfahrzeug). Der 66-jährige Audi-Fahrer erlitt bei dem Unfall schwere Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 50.000 Euro. Die Bundesstraße war teilweise voll gesperrt. (Kg)



Kind bei Unfall verletzt

Zeit: 14.01.2021, 15.15 Uhr
Ort: OT Sonnenberg

(156) Zwischen sich stauenden Fahrzeugen hindurch betrat am Donnerstagnachmittag ein achtjähriges Mädchen die Fahrbahn der Zietenstraße, um diese zu überqueren. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem die Zietenstraße in Richtung Fürstenstraße befahrenden Pkw Opel (Fahrerin: 27). Das Mädchen erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen und wurde zur Überwachung stationär in einem Krankenhaus aufgenommen. Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 500 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Gestohlener Audi aufgefunden – Tatverdächtiger festgenommen -Ergänzungsmeldung-

Zeit: 13.01.2021, 02.00 Uhr
Ort: Niederwiesa

(157) Wie die Polizeidirektionen Görlitz und Chemnitz in ihren jeweiligen Medieninformationen vom 13. Januar 2021 berichteten, konnte am Mittwochmorgen ein mutmaßlicher Autodieb in Großharthau gestellt und vorläufig festgenommen werden. Der polnische Staatsangehörige wurde gestern einem Haftrichter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt. Dieser erließ Haftbefehl und setzte ihn in Vollzug. Der 35-Jährige befindet sich nun in einer sächsischen Justizvollzugsanstalt. (Js)

Abgekommen und überschlagen

Zeit: 14.01.2021, 14.50 Uhr
Ort: Hartmannsdorf, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(158) Ungefähr einen halben Kilometer vor dem Parkplatz „Mühlbachtal“ der BAB 72 überholte am Donnerstag der 62-jährige Fahrer eines Pkw Audi ein anderes Fahrzeug. Danach geriet der Audi ins Schleudern, kam nach rechts von der Fahrbahn ab, überschlug sich und blieb auf dem Fahrzeugdach liegen. Der 62-jährige Audi-Fahrer erlitt schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Leerstehendes Gebäude in Brand geraten/Zeugengesuch

Zeit: 15.01.2021, 03.45 Uhr polizeibekannt
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Bad Schlema

(159) Feuerwehr und Polizei kamen am heutigen Morgen in der Auer Talstraße zum Einsatz. Im hinteren Bereich eines leerstehenden Gebäudes war es zu einem Brand gekommen. Ein Zeuge hatte das Feuer bemerkt und sofort den Notruf gewählt. Die Flammen griffen schnell auf das angrenzende Hauptgebäude über und führten zum Einsturz des Dachstuhls. Die Schlemaer Straße und Arndstraße müssen aufgrund des andauernden Feuerwehreinsatzes voraussichtlich bis in den Nachmittag voll gesperrt



bleiben. Im Rahmen der Löscharbeiten wurde ein Feuerwehrmann leicht verletzt und bereits ambulant behandelt. Ein Brandursachenermittler soll in den nächsten Tagen zur Brandentstehung ermitteln und dem Verdacht der Brandstiftung nachgehen. Ein Sachschaden kann aktuell noch nicht beziffert werden.

Wer kann Angaben zum Brand machen bzw. hat Personen oder Fahrzeuge in Tatortnähe gesehen? Unter Telefon 03771 12-0 werden Hinweise im Polizeirevier Aue entgegengenommen. (Re)

Beim Ausweichen verunglückt/Zeugen gesucht

Zeit: 14.01.2021, 17.15 Uhr

Ort: Deutschneudorf, OT Oberlochmühle

(160) Ein bisher unbekannter Pkw befuhr am Donnerstag die S 214 in Richtung Olbernhau. Ungefähr 800 Meter nach dem Ortsausgang Oberlochmühle geriet dieses Fahrzeug ausgangs einer Rechtskurve bei winterglatter Fahrbahn auf die Gegenfahrbahn. Der entgegenkommende 26-jährige Fahrer eines Pkw Seat versuchte, dem unbekanntem Pkw nach rechts auszuweichen. Dabei rutschte der Seat in den angrenzenden Graben, kippte in den Grenzbach um und blieb dort auf dem Fahrzeugdach liegen. Der 26-jährige Seat-Fahrer erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Am Seat entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro. Es kam zu keiner Berührung zwischen dem Seat und dem unbekanntem Pkw. Wer kann Angaben zum Unfallgeschehen bzw. zum unbekanntem Pkw und dessen Fahrzeugführer machen? Unter Telefon 03735 606-0 werden Hinweise im Polizeirevier Marienberg entgegengenommen. (Kg)